



KPB Warendorf, Postfach 110561, 48207 Warendorf

Herrn
 Martin Alfons Linnemann
 Vorhelmer Straße 28
 59320 Ennigerloh

Kriminalkommissariat Nord, Wilhelmstraße 26, 48231 Warendorf

02.12.2025

Seite 1 von 3

Aktenzeichen
 (bei Antwort bitte angeben)
 251201-0758-042132

Bearbeitung: Mook, KOK

Telefon: 02581/94100-

Telefax: 02581/94100-350

Schriftliche Äußerung als Beschuldigte(r)

Sehr geehrter Herr Linnemann,

Ihnen wird vorgeworfen, folgende Straftat(en) begangen zu haben:

Straftat(en)/Verletzte Bestimmung(en)	Versuch
Verleumdung (§ 187 StGB)	Nein
Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB)	Nein
Amtsanmaßung (§ 187 StGB)	Nein

Tatort/ -zeit

Zeit am/Zeitraum von (Wochentag, Datum, Uhrzeit) bis (Wochentag, Datum, Uhrzeit)
Montag, 01.12.2025, 06:49 Uhr
Ort (PLZ, Ort, Ortsteil, Kreis, Straße, Hausnr., Abschnitt, Stations KM, AG Bezirk)
59320 Ennigerloh, Enniger, Warendorf, Vorhelmer Straße, 28, 5, 0,854, AG Warendorf
Örtlichkeit/Ergänzende Beschreibung zum Ort/zur Örtlichkeit
Wohngebäude, sonstige Räumlichkeit/unbekannt

Ihnen wird hiermit nach § 163a Abs. 1 Satz 2 Strafprozessordnung (StPO) Gelegenheit gegeben, sich zu der/den Beschuldigung(en) zu äußern.

Sie werden gebeten, den beiliegenden Äußerungsbogen in gut leserlicher Form ausgefüllt (Block- oder Maschinenschrift) und unterschrieben **innerhalb von zwei Wochen ab Zugang dieses Schreibens** an die angegebene Polizeidienststelle zurück zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag

Mook, KOK

 Mook, KOK

Schriftliche Äußerung als Beschuldigter 06/24 NRW 2307

Äußerungsbogen Beschuldigte(r)

Ihnen wurde eröffnet, welche Tat(en) Ihnen zur Last gelegt wird/werden.
 Sie werden darauf hingewiesen, dass es Ihnen nach dem Gesetz freisteht, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit, auch schon vor dieser Vernehmung, einen von Ihnen zu wählenden Verteidiger zu befragen, und dass Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen können.
 Ihr Verteidiger kann Einsicht in die Ermittlungsakten beantragen. Soweit Sie keinen Verteidiger haben, können Sie beantragen, Auskünfte und Abschriften aus den Akten zu erhalten.
 In Fällen der notwendigen Verteidigung, insbesondere bei besonders schwerwiegenden Tatvorwürfen oder bei Vollstreckung von Untersuchungshaft, ist Ihnen vom Gericht ein Pflichtverteidiger zu bestellen. Fragen Sie im Zweifel die Polizei, ob es sich bei dem Sie betreffenden Tatvorwurf um einen Fall der Pflichtverteidigung handelt. In Fällen einer Verurteilung, worunter auch eine Verwarnung mit Strafvorbehalt sowie ein Absehen von Strafe fallen, oder bei einer gegen Sie gerichteten Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung haben Sie die Kosten des Verteidigers und die Kosten des Verfahrens zu tragen.
 Sind Sie der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig, können Sie im Verfahren die Hinzuziehung eines Dolmetschers verlangen. Der Dolmetscher ist für Sie unentgeltlich.
 Ferner werden Sie darauf hingewiesen, dass bei Fragen nach Vornamen, Familien-, Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, nach dem Familienstand, dem Beruf, dem Wohnort, der Wohnung und der Staatsangehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße bedroht ist.

Angaben zur Person

Name	
Geburtsname (unbedingt angeben)	
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsdatum	Geburtsort/-kreis/-staat
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort und Kreis	
Familienstand	Ausgeübter Beruf
Staatsangehörigkeit(en)	

Bitte entnehmen Sie diese Infos aus meinen Akte/Personaldate

Freiwillige Angaben

Geschlecht	Telefonische Erreichbarkeit tagsüber (z. B. geschäftlich, privat, mobil)
Sonstige Namen (FR = Früherer-, GS = Geschiedenen-, VW = Verwitweten-, GN = Genannt-, KN = Künstler-, ON = Ordens-, SP=Spitz-, SN = nicht zugeordneter Name)	
Schulbildung	Akademische Grade/Titel
Eltern (Name, Anschrift)	
Arbeitgeber (bei Beamten, Bundeswehrangehörigen und öffentlichen Bediensteten: Amtsbezeichnung/Dienstgrad und Behörde/Truppenteil)	
Wirtschaftliche Verhältnisse (Nettoeinkommen, Vermögen, Schulden, Unterhaltsverpflichtungen, Einkommen Ehegatte/Lebenspartner/Kinder)	
Angaben zu den Kindern (Anzahl, Alter)	
Vorstrafen, Maßregeln der Besserung und Sicherung, strafrechtliche Ermittlungsverfahren	
Ausweisdaten (Art, Nr., Ausstellungdatum, Ausstellungsbehörde)	
Daten des Führerscheins und anderer Berechtigungspapiere (z. B. Waffenschein, Gewerkekarte) (Klasse, Nr., Ausstellungdatum, Ausstellungsbehörde)	

- Ich möchte mich äußern. (Bitte Rückseite oder Beiblatt verwenden und gesondert unterschreiben)
 Ich gebe die Straftat(en) zu. Ich gebe die Straftat(en) nicht zu.
 Ich werde einen Verteidiger/Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragen.

Mich selbst verteidigen

M. B...

Äußerungsbogen Beschuldigte(r)

- Mit der Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung einer Geldauflage wäre ich einverstanden.
- Für den Fall, dass in meinem hier benannten Verfahren Einziehungsgegenstände sichergestellt wurden, verzichte ich auf die Rückgabe und bin mit deren Vernichtung/Verwertung einverstanden.
- Ich wurde darauf hingewiesen, dass im vorliegenden Fall die Möglichkeit eines Täter-Opfer-Ausgleichs besteht und die Polizei gegenüber der Staatsanwaltschaft ggf. eine entsprechende Anregung geben wird. Ein Merkblatt mit weiterführenden Informationen habe ich erhalten.

Dieses Merkblatt
habe ich nicht
erhalten

Ich habe die Belehrung verstanden und bestätige die oben gemachten Angaben.

19.12.2015

Datum, Unterschrift

Markus Timmer

Bitte zurücksenden an:
Kriminalkommissariat Nord
SB: Mook, KOK
Wilhelmstraße 26
48231 Warendorf